



Grundfragen des Allgemeinen Teils des Strafrechts aus rechtsvergleichender Perspektive

Der schweizerische und der deutsche AT StGB im Vergleich
Zürich, 23.–25. Mai 2019





Hinweise zum Seminar und zu den Bachelor-/ Masterarbeiten

- Ihre Anmeldung ist ab jetzt verbindlich, Rückzug führt zu Note 1
- Abgabetermin für Bachelor- und Masterarbeiten mit 6 ECTS:
30. März 2019; massgebend Datum des Poststempels
Achtung: Verspätete Einreichung führt zu Note 1!
- Abgabetermin für übrige Masterarbeiten nach individueller Vereinbarung
- Dispositionsbesprechung mit Prof. Bommer für alle (Bachelor- und Masterarbeiten); Zugleich wird die Mastervereinbarung unterzeichnet (Termine werden per Email bekanntgegeben)
- Arbeit in dreifacher Ausführung abzugeben/einzusenden
(an: MLaw Salome Stevens, Lehrstuhl Prof. Dr. iur. Felix Bommer, Treichlerstrasse 10, 8032 Zürich) und zudem in elektronischer Form an salome.stevens@rwi.uzh.ch zu senden
- Ungenügende Bachelor-/Masterarbeiten können nicht überarbeitet werden
- Rückgabe der abgegebenen Arbeiten am Ende des Seminars



Formelles (1/2)

- Ungebunden und ungeheftet in Sichtmappe einzureichen
- Schriftgröße 12, Schrift Times New Roman; Zeilenabstand 1.5
- Fussnoten: Schriftgröße 10; Zeilenabstand einfach
- Absatz: Blocksatz (mit automatischer Silbentrennung)
- Blattrand: links und rechts: mind. 2.5 cm, aber max. 3.0 cm
- Fehlerfreie Sprache (Orthographie, Interpunktion, Grammatik, etc.) sowie saubere juristische Fachsprache
- nicht vergessen: Erklärung betr. selbständiges Verfassen am Ende der Arbeit
- Umfang (jeweils ohne Verzeichnisse/Eigenständigkeitserklärung)
Bachelor- und Masterarbeiten mit 6 ECTS: 20 bis max. 25 Seiten
Masterarbeiten mit 12 ECTS: 35 bis max. 40 Seiten
Masterarbeiten mit 18 ECTS: 50 bis max. 55 Seiten



Formelles (2/2)

„Juristisches Arbeiten, Eine Anleitung für Studierende“ von PETER FORSTMOSER/REGINA OGOREK/BENJAMIN SCHINDLER (6. Auflage, Zürich 2018)

„Leitfaden zum Verfassen einer juristischen Arbeit“ von RAPHAEL HAAS/FRANZISKA M. BETSCHART/DANIELA THURNHERR (4. Auflage, Zürich 2018)

Für Masterarbeiten gilt zudem das „Merkblatt zu den Masterarbeiten“ der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Version 04.11.2013, abrufbar unter:

https://www.ius.uzh.ch/dam/jcr:00000000-454f-3c1e-0000-000042b80ce5/4.3.1.3_merkblatt_masterarbeiten.pdf

sowie

Die Hinweise zum Verfassen von Masterarbeiten am Lehrstuhl Bommer, abrufbar unter:

<https://www.ius.uzh.ch/de/staff/professorships/alphabetical/bommer/Masterarbeiten.html>



Materielles

- klarer logischer Aufbau, sachgerechte Gliederung, sicherer sprachlicher Ausdruck, korrekte Zitierform etc.
- Bearbeitung der massgebenden rechtswissenschaftlichen Quellen
- Inhalt der Arbeit konzentriert sich auf das gestellte Thema
- enthält selbständig erarbeitete juristische Argumente
- eine kritische Auseinandersetzung mit dem Problem wird für die Lesenden nachvollziehbar dargelegt
- Hauptgewicht liegt auf dem Materiellen (Beherrschung des formellen Handwerks vorausgesetzt!)
- Vergessen Sie nicht, Literatur und Rechtsprechung der französischen Schweiz zu berücksichtigen!



Referate/Diskussionsleitung

Referat (ca. 25 Minuten):

- mündliche Präsentation der wichtigsten Punkte der Arbeit
- argumentative Verteidigung der eigenen Thesen

Anforderungen:

- Geben Sie den Inhalt der Bachelor-/Masterarbeit gerafft wieder.
- Achten Sie darauf, dass Sie mit Ihren Ausführungen „am richtigen Ort starten“.
- Der Schwerpunkt soll auf umstrittenen, neuen, diskutablen Punkten Ihres Themas liegen, welche sich für die nachfolgende Diskussion eignen.



Diskussionsleitung:

Anforderungen:

- Vertrautheit mit den zu diskutierenden Themen (CH-StGB und D-StGB)
- Die Diskussion soll sich auf die rechtsvergleichenden Aspekte konzentrieren
- Eigentliche Leitung der Diskussion; Erteilen und Entziehen des Wortes, Aktivierung der Diskutanten
- Diskussionsleitung muss durch eine intensive Auseinandersetzung mit den jeweiligen Bachelor-/Masterarbeiten und der entsprechenden Literatur dazu vorbereitet werden.



Benotung

- Endnote wird für die Gesamtleistung erteilt (Bachelor-/Masterarbeit und Leistung im Seminar) und wird für bereits abgegebene Arbeiten an der Seminarveranstaltung definitiv festgelegt (dann auch Rückgabe der Arbeiten).
- Bachelorarbeiten: 6 ECTS für insgesamt ca. 180 Stunden Aufwand
Masterarbeiten: 12 ECTS für insgesamt ca. 360 Stunden Aufwand
18 ECTS für insgesamt ca. 540 Stunden Aufwand

(jeweils für Verfassen der schriftlichen Arbeit *und* Teilnahme am Seminar).



Organisatorisches

Das Seminar wird in den Räumlichkeiten der Universität Zürich durchgeführt.

Informationen betreffend Hörsaal, Detailprogramm werden zu gegebener Zeit per E-Mail zugestellt.